



Walid Shaalan

Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 440, 69120, Heidelberg

BEOBACHTUNG

Die Ausbildung von Studierenden im Bereich der Geburtshilfe erfordert effektive Lehrmethoden, um praktische Fähigkeiten zu entwickeln und die Geburtskompetenz zu verbessern.

Dieses Posterprojekt konzentriert sich auf simulationsbasiertes Lernen als effektive Methode zur Erreichung dieser Ziele.

HYPOTHESE

Die Anwendung simulationsbasierten Lernens, integriert nach dem Sandwich-Prinzip in der Gynäkologie-Ausbildung und führt zu einer signifikanten Verbesserung der Geburtskompetenz bei Studierenden.

PLANUNG

Im Rahmen der Kleingruppenarbeiten nach dem Sandwich-Prinzip werden die folgenden Lernziele etabliert:

1. Verständnis des Geburtsprozesses
2. Anwendung von Geburtstechniken
3. Notfallmanagement

UMSETZUNG

Identifikation von Schlüsselkompetenzen:

Analyse der erforderlichen Fähigkeiten für die Geburtskompetenz und Festlegung der Ziele für simulationsbasiertes Lernen.

Entwicklung von Simulationsszenarien:

Erstellung realistischer Szenarien, die die verschiedenen Phasen des Geburtsprozesses abdecken

Integration des Sandwich-Prinzips:

Strukturierte Einbettung von Simulationssitzungen zwischen theoretischen Lehrinhalten, um eine kontinuierliche Verbindung von Theorie und Praxis sicherzustellen.

Durchführung von Simulationssitzungen:

Praktische Umsetzung der entwickelten Szenarien mit den Studierenden

Evaluierung und Feedback:

Systematische Bewertung der Simulationssitzungen und Feedbacksitzungen zur kontinuierlichen Verbesserung und Anpassung des Lernansatzes

ERGEBNISSE

Die Studierende demonstrierten eine verbesserte Fähigkeit, die verschiedenen Phasen des Geburtsprozesses zu verstehen und anzuwenden. Die Integration des Sandwich-Prinzips ermöglichte eine ausgewogene Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung, wodurch die Lernenden ihre Fertigkeiten in realistischen Simulationsszenarien weiterentwickeln konnten.

Einführung

Theorie

Praxis

Theorie

Praxis

Abschluss

DISKUSSION

Das simulationsbasierte Lernen zur Verbesserung der Geburtskompetenz in der Gynäkologie-Ausbildung, insbesondere nach dem Sandwich-Prinzip, eröffnet eine effektive Lehrmethode. Diese Methode integriert theoretisches Wissen nahtlos mit praktischen Simulationen, wodurch die Studierenden eine realitätsnahe Erfahrung im Geburtsprozess gewinnen. Die strukturierte Anwendung des Sandwich-Prinzips ermöglicht eine ausgewogene Integration von Theorie und Praxis, was zu einer vertieften Verständnisbildung führt. Diese fortschrittliche Methode könnte einen wegweisenden Beitrag zur Optimierung der Gynäkologie-Ausbildung leisten und den Übergang von der Theorie zur Praxis effektiv erleichtern.

REFERENZEN

- McGaghie, W. C., Issenberg, S. B., Petrusa, E. R., & Scalese, R. J. (2010). A critical review of simulation-based medical education research: 2003–2009. *Medical Education*, 44(1), 50-63
- Fransen, A. F., van de Ven, J., Meriën, A. E., de Wit-Zuurendonk, L. D., Houterman, S., Mol, B. W., & Oei, S. G. (2012). Effect of obstetric team training on team performance and medical technical skills: a randomised controlled trial. *BJOG: An International Journal of Obstetrics & Gynaecology*, 119(11), 1387-1393.
- Zendejas, B., Brydges, R., Wang, A. T., Cook, D. A., & Hamstra, S. J. (2013). Cost: the missing outcome in simulation-based medical education research: a systematic review. *Surgery*, 153(2), 160-176.

